

§ 4.4.1 Das (medio)passive Partizip der Vorzeitigkeit PPV (Ostia 16)

oder: das (medio)passive Partizip des Perfektstammes PPP

1. Definition des Begriffes "Partizip" allgemein:

Das Partizip ist ein Verbaladjektiv: ein Adjektiv, das mittels Suffix von einem Verb abgeleitet ist. Es "hat" also an beidem "Anteil", daher der Name "parti-cip-ium".

2. Die Formen des mediopassiven Partizips der Vorzeitigkeit:

1. Konj. (v.a.):	lauda-re	laudātus, a, um	gelobter, e, es
2. Konj. (v.a.):	terre-re	térrītus, a, um	erschreckt
4. Konj. (v.a.):	audi-re	audītus, a, um	gehört
3. Konj.	: cap-e-re	captus, a, um	gefangen
	ag-e-re	actus, a, um	getan
(ges >)	ger-e-re	gestus, a, um	ausgeführt

Suffix: **-t-**, oft zu **-s-** verändert (lautgesetzlich oder analogisch).

Bildungsweise:



Das Weitere zur Bildung des PPV einzelner Verben: Ostia I, CG 227.

3. Verwendung des PPV:

3.1. Wortart: Adjektiv oder Substantiv (substantiviert wie jedes Adjektiv: *auditum* = gehört; das Gehörte)

3.2. Satzglied: besonders wichtig sind die Funktionen Prädikatsnomen, Attribut und Prädikativ (wie bei den gewöhnlichen Adjektiven);

- als Prädikatsnomen, v.a. zur Bildung der mediopassiven Perfektstammzeiten: vgl. § 5.3.8,
- als Attribut: vgl. § 9.7.2,
- als Prädikativ: vgl. § 9.7.2 u. 3.

4. (Repetition:) Übersicht über die Stämme des lat. Verbs:

(vgl. auch Ostia I, CG S. 228, Punkt 16.2)

ges:	<u>Verbalstamm</u>	(als Grundelement)			
ger (-o):	<u>Infektstamm</u>	>	Präsens	Aktiv	+ Mediopassiv
	(= Präs.stamm)	>	Imperf.	Aktiv	+ Mediopassiv
		>	(Futur I	Aktiv	+ Mediopassiv)
ges-s (-i):	<u>Perfektstamm</u>	>	Perfekt	Aktiv	--
		>	Plusqu.	Aktiv	--
		>	(Futur II	Aktiv)	--
ges-t (-um):	<u>Supinstamm</u>	>	Perfekt	--	Mediopassiv
		>	Plusqu.	--	Mediopassiv
		>	(Futur II	--	Mediopassiv)

oder: das aktive Partizip des Infektstammes

1. Die Formen des aktiven Partizips der Gleichzeitigkeit:

- | | | | | |
|-----------|----------|---------|-----------|--------------|
| 1. Konj.: | lauda-re | laúdāns | laudántis | lobend(er) |
| 2. Konj.: | terre-re | térrēns | terréntis | erschreckend |
| 4. Konj.: | audi-re | aúdiēns | audiéntis | hörend |
| 3. Konj.: | cap-e-re | cápiēns | capiéntis | fangend |
| | ag-e-re | agēns | agéntis | tuend |

(Von esse: Kein APG; jedoch von 2 Komposita: praesse: > praesens;
 abesse: > absens)

Suffix: -nt-; Nom.Sg.: -ns < *-nt-s

Bildung: Infektstamm (+ ev. Bindevokal) + Suffix + Endung (3.Dekl.)

Deklination: nach dem Normalschema der Adj. der 3. Dekl. (vgl. § 4.1.4.2), ausser Abl.Sg.:

	maskulin	feminin	neutrum
N	laúdāns		
A/La	laudá	ntem	laúdāns
G	laudántis		
D	laudántī		
Abl	laudánte/ī		
N	laudá	ntēs	laudántia
A/La	laudá	ntēs/īs	
G	laudántium		
D	laudántibus		
Abl			

2. Verwendung des APG:

2.1. Wortart: Adjektiv oder Substantiv (substantiviert wie jedes Adjektiv: ridens = lachend; der Lachende)

2.2. Satzglied: besonders wichtig sind die Funktionen Attribut und Prädikativ (wie bei den gewöhnlichen Adjektiven und beim PPV)¹;

- als Attribut: vgl. § 9.7.2,
- als Prädikativ: vgl. § 9.7.2 und 3.

¹ Die Verwendung als Prädikatsnomen ist sehr selten.

§ 4.4.3 Das aktive Partizip der Nachzeitigkeit APN
(der aktive Infinitiv der Nachzeitigkeit)

(Ostia 21)

oder das aktive Partizip des Futurstammes/das aktive Part. Futur

1. Die Formen des APN:

Sie werden meistens parallel zum Supinstamm gebildet:

lauda **urus, a, um**

terri **urus, a, um**

audi **urus, a, um**

cap **urus, a, um**

ac **urus, a, um**

cur **urus, a, um**

fu **urus, a, um**

Hier Platz für

ein Bild, z.B. aus Asterix:

"Ave Caesar, morituri

te salutant"

Übersetzung: [loben werdend →] <einer,> der loben wird
<einer,> der im Begriff ist zu loben

2. Die Verwendung des APN:

2.1. Wortart: Adjektiv (ev. substantiviert)

2.2. Satzglied: Es wird als Satzteil gleich verwendet wie das
passive Part. der Vorzeitigkeit:
als Attribut, Prädikatsnomen oder Prädikativ:

a) als Attribut: mulier ventura: [eine kommen werdende Frau →] eine
Frau, die kommen wird/die im Begriff ist zu kommen.

b) als Prädikatsnomen:

- **zur Bildung des aktiven Infinitivs der Nachzeitigkeit²**

laudat**urum** (Akk.m.sg.) esse (ev. ohne esse): loben werden:
Spero vos venturos (esse): Ich hoffe, dass ihr kommt (nachz.)

- **zur Bildung der coniugatio periphrastica** (= "umschreibende
Konjugation"): zur Bezeichnung der unmittelbar bevorstehenden
oder schon beginnenden Zukunft³:

descensuri sumus: wir steigen gleich herab/wir sind schon
daran herabzusteigen (o.ä);

descensuri eramus: wir wollten gerade herabsteigen/wir waren...

c) als Prädikativ: oft final, vgl. § 9.7.2; 9.7.3 Punkt 7:

Linien grün nachziehen/not.: NGK

Titus et Arruns Romam contenderunt matri oscula **daturi**
rot dito; log. Bezug

Titus und Arruns eilten nach Rom, um [der Mutter Küsse zu geben]
die Mutter zu küssen.

² Vgl. die parallele Bildung des pass. Inf. Vz.: laudat**um** esse: gelobt worden
(zu) sein

³ Vgl. franz. "Je vais descendre".

1. Die Formen

(medio)passives Partizip der Vorzeitigkeit PPV:

laudatus, a, um: gelobt

aktives Partizip der Gleichzeitigkeit APG:

laudans, antis: lobend

aktives Partizip der Nachzeitigkeit APN:

laudaturus, a, um: [loben werdend →] einer, der loben wird.

2. Die Partizipien sind Verbaladjektive

Die Partizipien sind von Verben abgeleitete Nomina. Sie vereinigen daher die Eigenschaften beider Wortarten⁴:

- a) **verbale Eigenschaften:** Die Partizipien
 - werden durch Adverbien näher bestimmt,
 - regieren den Kasus des betr. Verbs,
 - bezeichnen das genus verbi: Aktiv-Medium-Passiv,
 - bezeichnen das Zeitverhältnis (s. unten);
- b) **nominale Eigenschaften:** Die Partizipien
 - werden dekliniert,
 - erscheinen als Prädikatsnomina, Attribute, Prädikativa.

3. Die Partizipien drücken nur das Zeitverhältnis aus

Die Partizipien bezeichnen **nur das Zeitverhältnis**

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> - vorzeitig - gleichzeitig - nachzeitig | } | zum übergeordneten Verb, |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------|

nicht aber die Zeitstufe - vgl. die Namen der Partizipien!

4. Die deutschen Ausdrucksweisen für die lateinischen Partizipien

- a) bei attributiver Auffassung:
 - Attribut
 - Attributsatz (= Relativsatz)
- b) bei prädikativer Auffassung (participium coniunctum):
 - Prädikativ
 - Adverbiale: Die *Präposition* drückt den log. Bezug aus
 - Adverbialsatz: Die *Subjunktion* drückt den log. Bezug aus (=Subordination/Hypotaxe)
 - gleichgeordneter Satz: Das event. *Adverb* drückt den log. Bezug aus. (=Koordination/Parataxe)

Man wählt bei a) bzw. b) die jeweilige deutschen Ausdrucksweise aufgrund:

- des inhaltlichen Gewichtes des lat. Partizip-Ausdruckes,
- der sprachlich besten Formulierung im Deutschen.

Weiteres s. § 9.7.2 f.

⁴ s. die lat. Bezeichnung "Partizip" und die dt. Bezeichnung "Mittelwort".